



Oberachern



KINDER BASAR



AM

SONNTAG

18.9.2016

14:30 - 16:30 UHR

IN DER ALTEN TURNHALLE OBERACHERN
Benz-Meiselstr. 7
Bewirtung mit Cafe und Kuchen!



DER BASAR IST ZU GUNSTEN
DES FÖRDERVEREINS
KITA ST. STEFAN OBERACHERN e.V.



ALLE FREUNDE UND FÖRDERER
SIND RECHT HERZLICH EINGELADEN!



GEMEINSAM AUF DEM WEG!
KATHOLISCHE KINDERTAGESEINRICHTUNG
ST. STEFAN OBERACHERN

INFO UND RESERVIERUNG:
KINDERBASAR-OBERACHERN@WEB.DE



MACH MIT!
FÖRDERVEREIN
KINDERTAGESSTÄTTE ST. STEFAN E.V.

Herzlichen Glückwunsch

17.09.1941 Ruth Joretzki

75 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Body-Fitness

Body-Fitness-Training findet immer montags von 20:00 bis 21:00 Uhr statt. Das Programm beinhaltet Ganzkörpertraining mit und ohne Handgeräte. Abgeschlossen werden die Stunden mit autogenem Training.

Step-Aerobic

Step-Aerobic wird am Montag von 21:00 bis 22:00 Uhr und Dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr angeboten. Das Programm beinhaltet auch ein intensives Muskelaufbautraining mit und ohne Handgeräte.

Kantaera

Kantaera Training findet immer dienstags von 20:00 bis 21:00 statt. Hierbei handelt es sich um ein präventives Herz-Kreislauf-Training und ist Gelenke schonend. Dieses Angebot wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Fitness- und Freizeitsport

Jeden Freitag bietet der TVO immer von 20:00 bis 21:30 Uhr ein Fitness-Training für Frauen und Männer an. Außer Konditions-, Ausdauer- Training wird auch ein intensives Muskelaufbautraining mit und ohne Handgeräte durchgeführt. Auch Zirkeltraining wird mit einbezogen. Im Anschluss ab 21:30 Uhr besteht noch die Möglichkeit Hallenfußball zu spielen. In allen Sportangeboten sind Neueinsteiger jederzeit willkommen.



Landfrauen Oberachern

Sonne, Wein und Rhein – ein wunderbarer Ausflug

Nicht besser konnte das Wetter sein, als LandFrauen, BLHV und Obstbauverein Oberachern am Morgen aufbrachen und Richtung Kaiserstuhl mit dem Bus fuhren. Erste Station des gemeinsamen Ausfluges war das Weingut Landerer in Vogtsburg-Oberrotweil. Nach einem kurzen Begrüßungs-LaSecco mit Karin Landerer (Badische Weinkönigin 2005/2006) ging es mit dem Planwagen gezogen von einem Traktor auf Weinsafari durch die Reben der Familie Landerer. Dazu servierte Johannes Landerer ein Cuvée weiß „Summerfeeling“ und einen Rosé „Saignée“. Die Kinder, Frauen und Männer genossen die Fahrt und den Blick über die Weinberge. Natürlich gab es auch viele Fragen zum Anbau und der Pflege der Reben. Zurück im Weingut führte Johannes Laferer durch den Keller. Beim anschließenden Mittagessen gab es nochmals eine kleine Weinprobe mit Spät- und Weißburgunder. Frisch gestärkt ging es dann weiter nach Rust und dort direkt an die Rheinarme. Hier erwartete die Reisenden „eines der letzten Paradiese Europas, in dem die ursprüngliche Artenvielfalt erhalten blieb“ – der Taubergießen. In vier traditionellen Fischerbooten ging es zwei Stunden lang nahezu lautlos durch die Wildnis am

Oberrhein. Die Bootsführer (Familie Koch) informierten im Boot stehend über die seltene Pflanzen- und Tierwelt sowie zur Jagd und Fischerei. Für alle war es ein außergewöhnliches Naturerlebnis. Neben Schwänen, Enten, Fischen, blauen Libellen zeigte sich auch der Nutria von seiner besten Seite.

Zum fröhlichen Abschluss dieses erholsamen Tages ging es in die Feldbachstube Oberachern.



Vortreffen zum Jubiläum 2016

Am Montag, 19. September, treffen sich die LandFrauen Oberachern um 19:30 Uhr im Gasthaus „Linde“ Oberachern zur Besprechung der genauen Organisation des Jubiläums mit der Seniorenkapelle am 6. November 2016. Es wäre schön, wenn alle kommen würden, da es auch um die Helfereinteilung geht.



Sportverein Oberachern

Oberliga Baden-Württemberg

SV Oberachern - FSV Hollenbach 1:1 (0:0)

300 Zuschauer im Oberacher Waldseestadion sahen im ersten Durchgang eine Partie, die von zwei starken Abwehrreihen geprägt war, wobei die Gäste aus dem Hohenlohischen sogar leichte Feldvorteile für sich verbuchen konnten. Ein Freistoß von Gabriel Gallus aus 18 Metern blieb in der dichtgestaffelten FSV-Mauer hängen (16.) und kurz darauf setzte Felix Armbruster einen Kopfball in aussichtsreicher Position etwas zu hoch an.

Auf der anderen Seite trudelte der Ball nach einem Missverständnis zwischen SVO-Keeper Christian Miesch und Timo Schwenk zur dritten von insgesamt fünf Hollenbacher Ecken (31.). Glück für den SVO, als Kevin Röckert nach 39 Minuten am aufmerksamen Miesch scheiterte. Es war bis dato die erste und einzige echte Torchance der Gäste aus dem Spiel heraus. Ansonsten spielte sich das von viel Taktik geprägte Geschehen meist nur im Mittelfeld ab.

In Durchgang zwei war zunächst der SVO am Drücker. Nach schöner Einzelaktion von André Walica, verfehlte ein Kopfball von Fabian Herrmann nur knapp sein Ziel (52.). Drei Minuten später legte Oberacherns Sturmtank den Ball scharf nach innen und Nico Huber vollstreckte eiskalt zum 1:0.

Nach einer Hereingabe über die rechte Seite setzte Julian Schiffmann, den Ball per Kopf zum 1:1 ins Gehäuse der Achertäler. Zwei Minuten vor dem Abpfiff des insgesamt gut leitenden Schiedsrichters Manuel Digeser (Rottenburg am Neckar) hatte Herrmann den Siegtreffer auf dem Fuß. Nachdem er sich zunächst gleich gegen zwei Gegenspieler durchsetzen konnte, setzte er das Leder aber neben den linken Hollenbacher Posten.

Obwohl der SVO somit weiterhin auf seinen zweiten Heimsieg warten muss, zeigte sich Thomas Leberer keinesfalls unzufrieden: „Letzte Saison hatten wir einfach mehr Glück. Dennoch war es heute ein weiterer Schritt gegen einen starken und unbequemen Gegner. Wir sind auf dem richtigen Weg“.

Am Samstag (17:00 Uhr) wartet daheim mit dem FSV 08 Bissingen schon der nächste dicke Brocken auf den SVO und da gilt es, den Aufwärtstrend der letzten Wochen zu bestätigen. Doch zuvor muss man am Mittwoch (18:00 Uhr) in einer >Nachholpartie< der 2. Runde im SBFV-Rothaus-Pokal erst einmal den geforderten Pflichtsieg beim Bezirksligisten FV Würmersheim einfahren.

SV Oberachern: Miesch, Fritz, Gülsoy, Armbruster, Keller (46. Braun), Huber, Jurjevic (88. Sert), Herrmann, Walica, Gallus (70. Sattelberger), Schwenk

SV Oberachern – FSV 08 Bissingen, Samstag 17:00 Uhr

Gegen die Elf von Trainer Alfonso Garcia, die mit 15 Zählern aktuell Platz vier belegt, behielten die Gastgeber in der vergangenen Saison gleich zweimal die Oberhand, wobei der 4:3 Heimsieg des SVO nichts für schwache Nerven war. 2:0 lagen die Achertäler nach einer Viertelstunde vorne und führten bis zu 80. Minute gar mit 4:1. Dann strapazierte man die Nerven der Fans, denn der Gegner wachte noch einmal auf und war in der Nachspielzeit ganz nahe am Ausgleich. In dieser Saison sind die Württemberger aber weitaus stärker einzuschätzen.

Bezirksliga Baden-Baden

SV Oberachern II – SV Forbach 7:3 (4:0)

Knapp 200 Zuschauer brauchten ihr Kommen am Sportfest-Sonntag in Oberachern nicht zu bereuen. Zehn Treffer in einer Bezirksligapartie – Fußballherz was willst du mehr. Es war der Tag des Gregor Dörflinger, der den Mitaufsteiger aus dem Murgtal schon bis zur Pause im Alleingang erlegte. Gerade mal 18 Minuten benötigte der 20-jährige, um mit seinem Viererpack schon früh alles klarzumachen.

In Minute 22 brachte der Forbacher Julian Ruckenbrod das kleine Kunststück fertig, den Ball freistehend aus fünf Metern weit über das SVO-Gehäuse zu donnern. Die Strafe folgte postwendend, es war der Auftakt der >Dörflinger-Festspiele<. Nach schöner Vorarbeit von Leo Hocak musste der leidgeprüfte Biagio Ciuccio das erste Mal hinter sich greifen (23.). Dann ging es Schlag auf Schlag, weil >Quattro> Dörflinger an diesem Tag einfach nicht zu halten war. Mit 4:0 ging es in die Pause und dabei waren die Gäste sogar noch gut bedient.

Sieben Minuten waren nach dem Wechsel gespielt, dann durfte sich auch Leo Hocak nach Pass von Anthony Decherf in die Torschützenliste eintragen. Das Spiel war längst entschieden, die Gastgeber schalteten gleich mehrere Gänge zurück, doch der danach aufkommende Schlendrian im Defensivbereich war nicht nur für Trainer Geppert mehr als unerklärlich.

Zweimal SVF-Goalgetter Swen Kleehammer (65./83.) und Geburtstagskind Arnaud Sanon (76.) ließen die Defensive der Achertäler mehr als alt aussehen. Nach vorne indes ging beim SVO auch weiterhin die Post ab, obwohl der Arbeitstag für Matchwinner Dörflinger nach 64 Minuten beendet war. Dejan Djuric (69.) mit einem Lupfer aus gut 35 Metern und Sascha Raz (79.) sorgten für die Treffer Nummer sechs und sieben beim SVO.

Am Ende ein hochverdienter Sieg der Gastgeber, der durch die Rote Karte für Anthony Decherf (79.), neben Dörflinger bester Spieler auf dem Platz, nach einem Gerangel mit seinem Gegenspieler etwas getrübt wurde.

SV Weitenung - SV Oberachern II, Sonntag 15:00 Uhr

Mit zehn Punkten aus fünf Spielen liegt die Oberligareserve voll im Soll. Jetzt führt die Reise zum SV Weitenung, wo man zuletzt am 23.05.2009 in einer Partie der Kreisliga A gastierte. Mit nur einem Pünktchen liegen die Bühler Vorstädter zwar auf dem letzten Rang, doch unterschätzen sollte man den SVW auf keinen Fall.

„Bohnenklopfer Legenden“ holen den Wanderpokal beim 5. Elfmeter-Turnier im Rahmen des SVO-Sportfestes

Gleich zu Beginn des dreitägigen traditionellen Sportfestes des SV Oberachern stand am Freitagabend mit dem fünften Elfmeter-Turnier einer der Höhepunkte auf dem Programm.

24 Firmen- und Hobby-Teams hatten sich für das fünfte Elfmeter-Turnier angemeldet, darunter sogar ein Frauen-Team, das immerhin das Achtelfinale erreichte.

In 76 Duellen wurden 772 Elfmeter geschossen, wobei die Schützen immerhin 532 Mal erfolgreich waren, während 240 Elfmeter von den Torhütern pariert wurden oder das Gehäuse verfehlten. Ein Teilnehmer stach dabei besonders heraus: SVO-Trikotsponsor Oliver Rest, seines Zeichens Geschäftsführer des gleichnamigen Oberacherer Autohauses, brachte das Kunststück fertig, mit fünf Schüssen keinen einzigen Treffer zu erzielen. Den begehrten Wanderpokal für den Turniersieg durften die „Bohnenklopfer Legenden“ aus Sasbachried in Empfang nehmen, die im Finale gegen die „Rebstock Fuck Off Halleluja Singers“ mit 5:2 gewannen.

Die Platzierungen des Elfmeter-Turniers im Einzelnen: 1. Bohnenklopfer Legenden, 2. Rebstock Fuck Off Halleluja Singers, 3. Pack & Clean Achern, 4. YBK Saschwalle, 5. 1. FC Illenau, 6. Sackradde, 7. Team Drughy, 8. Bohnenklopfer Talente, 9. Alkohooligans, 10. Paulaner Kicker, 11. 05er Bou Pils, 12. TZB´ler, 13. Spitzkicker United, 14. Harmonie Kickers, 15. FC Holzmacher, 16. Berufskampfrinker 17. Badens Most Wanted, 18. Galactics, 19. Bergseehexen Oberachern, 20. DRK Sasbach, 21. Illeschrat, 22. Team Rest/Armbruster, 23. FC Stoppel-Hopper, 24. Harmonie All-Stars.

Am Samstag ging es dann um 12:00 Uhr mit Spielen der D- und C-Junioren weiter. Einen weiteren „Leckerbissen“ konnte SVO-Vorstandsvorsitzender Ralf Lorenz den Sportfestbesuchern dann um 20:00 Uhr in Gestalt der „Desirée Lobé Band“ präsentieren, die drei Stunden lang für exzellente musikalische Unterhaltung sorgte und dabei nicht weniger als sechsmal das „SVO-Lied“ zum Besten geben musste.

Das Programm am Sonntag begann am Vormittag mit Spielen der Bambinis und der E-Junioren. In langer Tradition führte der Musikverein „Harmonie“ Oberachern sein Mittagskonzert auf, bevor um 14:00 Uhr vor gespannt wartendem Publikum die Verlosung der großen SVO-Tombola anstand.

Den Abschluss des dreitägigen Sportfestes bildete schließlich ab 15:00 Uhr das Bezirksligaspiel zwischen der Oberligareserve des SV Oberachern und dem SV Forbach, das die Gastgeber mit 7:3 gewannen.



Die Spieler des Turniersiegers „Bohnenklopfer Legenden“ nach der Siegerehrung mit dem Wanderpokal

Pascal Sattelberger im Aktuellen Sportstudio des ZDF

Nachdem bereits am 12. Dezember 2015 der Oberacherer Sinan Gülsoy in der ZDF-Sendung „Das Aktuelle Sportstudio“ war und gegen Rafinha vom FC Bayern München beim berühmten Torwandschießen ein 1:1 Unentschieden erreicht hatte, wird am morgigen **Samstag, 17. September, um 23:00 Uhr**, ein weiterer Spieler des SV Oberachern, Pascal Sattelberger, dort zu Gast sein. Gegen wen er beim Torwandschießen antreten wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Pascal Sattelberger ist 20 Jahre alt und wohnt in Oberachern. Mit 59 % aller Stimmen hat er die Abstimmung auf dem DFB-Fussball-Portal fussball.de gewonnen. Das Hacken-Tor erzielte er am 4. Spieltag in der Oberliga Baden-Württemberg gegen die Neckarsulm Sport-Union. Es war das Tor zum 2:0 in der 61. Spielminute, der SV Oberachern gewann die Begegnung am Ende 3:1.

Pascal Sattelberger spielt seit 2015 beim SV Oberachern und kam von der U19 Mannschaft des SC Freiburg nach Oberachern. In der Freiburger Jugend spielte er seit 2011. Und er war auch Nationalspieler. Im Dress des DFB kam er zu zwei Einsätzen in der U18-Mannschaft und erzielte ein Tor. Sein Nationalmannschafts-Debut feierte er am 14.11.2013 beim 2:1-Erfolg der Deutschen Mannschaft gegen die Niederlande. Am 16.11.2013 schoss Sattelberger sein erstes (einziges) Tor für die DFB-Junioren. Im Spiel gegen die Tschechische Republik erzielte er in der 63. Minute das zwischenzeitliche 1:1. Sein größter Erfolg war der DFB-Junioren-Vereinspokal 2013/2014 – der Pokalsieg mit dem SC Freiburg am 17. Mai 2014 in Berlin gegen die Jugend vom FC Schalke 04.



Sportschützenverein Oberachern

Trainingszeiten der Sportschützen

Der Schießbetrieb im Schützenhaus findet dienstags und freitags von 19:15 bis 21:00 Uhr und sonntags von 09:00 bis 11:30 Uhr statt. Das Bogentraining findet montags und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Hornisgrindehalle (Oktober bis März) bzw. auf dem Bogenplatz hinter dem Gymnasium Achern (April bis September) statt. Weitere Infos auf unserer Homepage www.ssv-oberachern.de und <http://bogensportnewsOberachern.blogspot.de>.



Das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsverein berichtet:

Reinigung rund um die Benzhütte

Am vergangen Dienstag reinigten Bernhard Keller und August

Schnurr mit einem Hochdruckreiniger die Benzhütte. Der Brunnen und die Sandsteingewänder wurden vom Moos befreit. Ebenso wurde das Holz der Benzhütte vom Grünspan gereinigt. Mit ebenfalls neuem Dach strahlt nun die Schutzhütte wieder in vollem Glanz.



August Schnurr beim Reinigen der Benzhütte

Mäharbeiten rund um die Grillhütte

August Schnurr hat am Donnerstag den ganzen Platz um die Grillhütte im Oberacherer Wald gemäht. Da um die Grillhütte meterhohes Gras wuchs und viele Beschwerden beim Heimat- und Verschönerungsverein eingingen, hat der Verein sich dieser Sache angenommen. Mit dem Vereinseigenen Rasenmäher wurden nun die Wegsränder um die Hütte wieder freigelegt.



August Schnurr beim Mähen um den Grillplatz im Wald

Neue Bänke bei der Kletterwand der Antoniussschule

Beim mittwöchlichen Arbeitseinsatz des Heimat- und Verschönerungsverein wurden die Sitzgelegenheiten an der Kletterwand neu aufgebaut.

Bernhard Keller hat die neuen Bänke zuvor gerichtet und mehrmals mit Hollasur gestrichen. Das Arbeitsteam hat nun die Bänke montiert und die U-Steine die als Unterkonstruktion dienen neu eingegraben.

Da der Bauhof ebenfalls einige Spielgeräte neu aufbaut passen die Bänke zur ganzen Erneuerungsaktion der Stadt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Kletterwand nochmals gestrichen und so für die neue Spielsaison fit gemacht.



Werner Lorenz, Günther Rosenbaum und Reinhold Winzer beim Aufstellen der neuen Bänke

Generalreinigung der Grillhütte.

Ebenso wie die Benzhütte wurde auch die Grillhütte am Donnerstag gereinigt. Im ersten Arbeitsgang hat Bernhard Keller die gesamte Hütte mit dem Hochdruckreiniger abgestrahlt. August Schnurr und Reinhold Winzer haben hernach die Begrenzungsmauer von Dornenhecken befreit. Der gesamte Grillplatz wurde von Unkraut befreit. Alle Sitzgelegenheiten wurden auf Gefahrenstellen überprüft und die Mängel beseitigt.



August Schnurr und Reinhold Winzer beim freilegen der Schutzmauer an der Grillhütte



Eiskellerdämonen Oberachern

Feierabendhock im Rückblick

Die Eiskellerdämonen aus Oberachern hatten diesen Sommer wieder drei schöne Dorfhocks organisiert. Am 1. Juli, 5. August und 2. September verwöhnte der Verein zahlreiche Besucher mit heiß Gegrilltem und erfrischenden Getränken. Das große Weindruck der Alde Gott Winzer eG lud zum verweilen und genießen, das Wetter spielte auch schön mit und ließ an jedem Hock Sommerstimmung mit warmen Temperaturen aufkommen. Oberzunftmeister Bernd Herr und Zunftmeister Klaus Meier blicken mit einem Lächeln zurück: „Es war ein toller Sommer und das positive Feedback der Bevölkerung spornt uns jedes Mal aufs Neue an, die Feierabendhocks zu optimieren und zusammen schöne Abende zu verbringen.“

Seit dem aller ersten Hock bis heute sind die Besucherzahlen konstant geblieben, teilweise sogar gestiegen.

Auch auf nächsten Sommer ist wieder Einiges geplant, Näheres

wird aber frühzeitig bekannt gegeben.

Die Eiskellerdämonen bereiten sich nun erst einmal auf die bevorstehende Kampagne vor.

Am 24. September wird die vereinsinterne Fußballmannschaft in Greffern beim „Bubbles-Soccer-Turnier“ antreten und auch beim „Schlag de Wongscht“ in Haslach am 29. Oktober wird die Zunft ihre dort gestellte Mannschaft kräftig anfeuern.



Musikverein Harmonie Oberachern

Elfmeterturnier – Harmonie Kickers und Harmonie All-Stars

Am vergangenen Freitag nahmen zwei Mannschaften des Musikvereins Harmonie Oberachern am Elfmeterturnier des Sportvereins Oberachern teil. Mit einigen guten Schüssen zeigten die Musiker, dass sie auch vom Elfmeterpunkt eiskalt sein können. Trotz der tollen Leistung reichte es leider nicht für den Titel. Im nächsten Jahr wird der nächste Versuch gestartet. Für die Harmonie All-Stars traten an: Bernhard Früh, Elias Kuhn, Lukas Quast, Matthias Masny und Marc Panter. Für die Harmonie Kickers traten an: Vincent Früh, Lorenz Heußner, Florian Vogt, Linus Kuhn und Markus Rest. Ein Dank gilt der tatkräftigen Zuschauerunterstützung!



Flottes Frühschoppenkonzert beim Sportfest

Die Musiker unter der Leitung von Tobias Bauer und Franz Schindler boten ein flottes Platzkonzert beim Sportfest des Sportvereins Oberachern. Sie unterhielten die Besucher zwei Stunden lang unter anderem mit Medleys wie „König der Löwen“ und

„ABBA“.



Probensamstag

Am Samstag, 17. September, proben die Musiker der großen Kapelle von 14 bis spätestens 18:00 in der Pfarrkirche St. Stefan. Es werden die Stücke für das Kirchenkonzert am 16. Oktober geprobt.

Konzert am Dollenberg

Der Musikverein Harmonie Oberachern spielt am Sonntag, 25. September, von 15:00 bis 16:00 Uhr am Dollenberg. Seit 1997 gibt es eine Kooperation zwischen dem Acher-Renchtal-Musikverband (ARMV) und dem renommierten Hotel Dollenberg. Die heimische Blasmusik wird dort bei der Konzertreihe einem internationalen Publikum bekannt gemacht. Auch die Musiker der Harmonie werden die Gelegenheit nutzen und Blasmusik in all ihren Facetten dem Publikum nahebringen.



Klarinettenunterricht

Interessiert sich ihr Kind für ein Blasinstrument, mit dem man schnell schöne, klangliche Ergebnisse und besondere Freude durch das Zusammenspiel und das Knüpfen von sozialen Kontakten wie in Jugendkapellen von Musikvereinen erzielen kann, dann hat es jetzt die Möglichkeit beim Musikverein Harmonie Oberachern die Klarinette zu erlernen.

Mit dem größten Tonumfang der Holzblasinstrumente ist die Klarinette eines der beweglichsten und vielseitigsten Instrumente in ihrer Technik. Der unverwechselbare Klang macht die Klarinette einzigartig.

Kein Instrument kann so leise einsetzen und trotzdem in der lautesten Big Band noch präsent sein. Das facettenreiche Instrument ermöglicht dem Musiker vielfältigste Artikulationen und somit den Einsatz von der Klassik bis hin zum Jazz.

Auskunft über freie Plätze und Unterricht gibt Katharina Hund: Tel. 07841 280847, E-mail: hund.katharina@web.de.

Perukreis Oberachern/Mösbach

Das nächste Treffen des Perukreises findet statt am Donnerstag, 22. September, um 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Oberachern. Wir beginnen im Raum der Stille im 1. OG mit einem Gebet für die Partnergemeinde St. Ildefonso in Caraz und treffen uns danach zum Austausch im Sitzungszimmer im EG. Alle, die sich für Peru und die Arbeit des Perukreises interessieren, sind hierzu herzlich willkommen.



Der VdK Oberachern-Mösbach und der Kameradschaftsbund Oberachern führten am 10.09. ihren gemeinsamen Jahresausflug durch

Bei herrlichem Sommerwetter starteten die ca. 30 Teilnehmer in Mösbach und fuhren durch das nördliche Elsass nach Wissembourg (F).

Dort bestiegen sie das „Grenzlandbähnchen“ und fuhren, nach einer Stadtrundfahrt, durch die elsässisch-pfälzischen Weinberge nach Schweigen, wo das „Deutsche Weintor“ besichtigt werden konnte.

Zurückgekehrt nach Wissembourg brachte der Bus die Teilnehmer zu einer ausgiebigen Kaffeepause nach Schweigen, von wo aus gegen 16:30 Uhr die Rückfahrt angetreten wurde.

Sie führte entlang der „Deutschen Weinstrasse“ auf engen Gassen, bei denen der Busfahrer sein grosses fahrerisches Können unter Beweis stellte, zurück nach Mösbach, wo im „Grünen Baum“ bei lecker Essen und Trinken der schöne Ausflugstag seinen gemütlichen Ausklang fand.



Caritashelfergruppe St. Stefan

Abwechslungsreicher Nachmittag im Altenpflegeheim St. Franziskus

Einen abwechslungsreichen Nachmittag gestaltete am vergangenen Montag die Caritashelfergruppe der Pfarrgemeinde St. Stefan Oberachern unter Leitung von Liesel Linhard am Montag den Bewohnern des Altenheims St. Franziskus. Ulrika Roth von der Sozialen Betreuung des Hauses begrüßte die Gäste, die sowohl ein Programm mit Gedichten und Geschichten mitgebracht hatten als auch mit einem Frauenteam die Bewohner mit Kaffee und Kuchen bewirteten und verwöhnten. Die musikalische Begleitung des Nachmittags am Klavier mit Musikstücken sowie Kirchen- und Volksliedern hatte Klaus Huber übernommen.

Nach dem Lied „Lobet den Herren“ stimmte Elfriede Müller mit dem Gedicht von Erich Kästner „Der September“ auf diesen Monat und sein Flair ein. Thema waren Abschiede in mehreren Variationen, auch der Stare, die nun auf die Reise gingen. Hedwig Schneider trug ein Gedicht von Robert Reinick über den „schlafenden Apfel vor, den sie als Requisit auch dabei hatte und emporhob. Ein Apfel hoch oben in einem Baum rührte sich erst, als der Wind ihn in die Schürze eines Kindes wehte. Ebenso bildträchtig gab sich nach einem weiteren Musikstück Anneliese Broghammer mit Rolf Krenzers Geschichte „Herr Hofmanns Hut“,

den sie in der Luft schwenkte. Der Jahreszeit entsprechend hatte auch hier der Wind seine Hand im Spiel. Erst wehte er Herrn Hofmann den Hut vom Kopf und schließlich hinauf auf einen Baum, wo er im darauffolgenden Frühling deinem Vogelpärchen als Nest diente und ein reizvolles Fotomotiv abgab. Einen Klassiker unter den Gedichten „Herr von Ribbeck“ des Dichters Theodor Storm brachte Agnes Huber mit einer Schale Birnen in der Hand zu Gehör. Ein fröhliches Volksliedersingen rundete den Nachmittag ab.



Artcafé Oberachern

Am Samstag, 17.09.2016, 20:15 Uhr, treten Carsten Dittrich und Josef Prestel im Artcafé Achern, Oberacher Str. 24 mit Ihrem Programm „SWING & PUPPETS“ auf.

Im Zentrum der Aufführung von Carsten Dittrich (Figurenspiel/ Gesang) und Josef Prestel (Piano) stehen zwei lebensgroße Klappmaulpuppen. Da ist der ehemalige Butler "Jean", der als verkrachte Existenz einen starken Hang zu pfälzischem Spätburgunder entwickelt hat und sich selbst entsetzlich leidtut. Und dann "Baltus van Tassel", ehemaliger Regierungsbeamter und mittlerweile Leiche im Verwesungsstadium. Er hat auf Nachtgespenst umgeschult und beklagt gesänglich, dass ihn kein Schwein anruft. Mit immer wieder wechselndem Programm treten die beiden auf. Diesmal haben sie neue Lieder und Animations-szenen aus den Zyklus „Schicksalsschläge“ im Gepäck. Etwas Wahnsinnigeres und Schrägeres gibt es derzeit kaum im heimischen Musik-Genre.

HITRADIO OHR
EINFACH NAHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits, -

**Schnell anmelden
und sparen!**

**0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)**

**Alle Infos unter
www.ohrbits.de**

reiff amtl. n. Nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!